

# FREIRELIGIÖSE LANDESGEMEINDE PFALZ

Körperschaft des öffentlichen Rechts • Staatlich anerkannte Religionsgemeinschaft  
Johannes-Ronge-Haus - Wörthstr. 6 a - 67059 Ludwigshafen am Rhein  
Tel. 0621 512582 - Fax 0621 626633



## Festakt 125 Jahre Freireligiöse Gemeinde Ludwigshafen

Ihren Gründungstag, den 29. November 1891, feierte die Freireligiöse Gemeinde Ludwigshafen mit einem Festakt am Dienstag, 29. November 2016 im Johannes-Ronge-Haus.

Nach der Begrüßung durch Gemeindevorsteher Jürgen Kofink hielt Landessprecherin Renate Bauer die Festrede unter dem Titel „Drei V für freireligiös: Verantwortung - Vernunft - Vertrauen“. Sie bezeichnete diese Prinzipien als grundlegend für eine Freie Religion. Verantwortung sei Ergebnis jeder Freiheit und bedeute, nicht nur die eigene Freiheit zu leben, sondern auch die aller anderen und bedeute, nicht anderen Schuld am eigenem Ungemach zuzuschieben, sondern zuerst einmal nach dem eigenen Beitrag zu fragen und von da aus auch die Verantwortung anderer zu erkennen. Selbstbestimmung des eigenen Lebens ist daher ein hohes Gut und dafür trete die Freireligiöse Gemeinde seit Gründung ein. Vernunft als Prinzip des Zweifelns, der für eine Freie Religion über dem Glauben stehe, brauche es als Rahmen zur positiven Gestaltung von Gefühlen, zum Erkennen des Wertes des Mitgefühls und für Menschlichkeit und Bescheidenheit, da sie erkenne, dass alle Menschen Fehler machen und Fehlerfreundlichkeit weiterführe als ständige Empörung. Vertrauen als Basis allen menschlichen Zusammenlebens setze, wie die Geschichte der Freien Religion zeige, die gegenseitige Anerkennung als gleichwertig, den Einsatz für mehr Freiheit, den Respekt vor Bürgern und Bürgerinnen als fähig, ihr Leben selbst zu gestalten, Gesetze sollten daher nicht alle unter Generalverdacht stellen. Vertrauen mache diejenigen, denen es entgegengebracht werde, auch verantwortlich, womit sich der Kreis schließe.

Prof. Dr. Konrad Wolf, Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur überbrachte in seiner Ansprache die Grüße der Landesregierung. Er hob hervor, dass die Freireligiösen Gemeinden auf dem Boden der Aufklärung entstanden seien und diese auch in schweren Zeiten hochhielten. Die Werte der Aufklärung seien heute wieder besonders vonnöten, da die Welt noch komplexer geworden sei und ihre Pluralität die Achtung vor der Vielfalt benötige. Er verwies ferner auf grundlegende Regeln des Zusammenlebens, die sich in allen Kulturen herausgebildet hätten und Basis sein können für ein friedliches Zusammenleben. Bürgermeister Wolfgang Van Vliet, Ortsvorsteher Christoph Heller, sowie weitere Vertreter von Stadtratsfraktionen, Vereinen und anderen Freireligiösen Gemeinden überbrachten Grußworte zum Jubiläum und überreichten teilweise Spenden zur Unterstützung von Jugendarbeit und Flüchtlingshilfe der Gemeinde.

Gemeinsam mit den Ehrengästen (Vertreter von Freireligiösen Gemeinden aus der Region, Vertreter der Ludwigshafener Stadtratsfraktionen, Gewerkschaften, Vertreter anderer Religionsgemeinschaften und befreundeter Organisationen) und den Mitgliedern der Gemeinde wurde angestoßen.

Der eigens für das Jubiläumsjahr ins Leben gerufene Projektchor unter Leitung von Gemeindeforentin Marlene Siegel sorgte für die passende musikalische Umrahmung der Veranstaltung.

Beim anschließenden gemeinsamen Umtrunk führte Landessprecherin Renate Bauer die Gäste durch die Ausstellung „Freiheit leben! Der Weg der Freireligiösen Gemeinde Ludwigshafen“, die im Johannes-Ronge-Saal noch bis Anfang Dezember zu sehen ist.

